

Presse-Information

trans-o-flex passt Preise um 5,5 Prozent an

- *Um gutes Personal zu halten und zu gewinnen, hat die Branche Nachholbedarf bei Löhnen und Gehältern*
- *Unternehmenschef Wolfgang P. Albeck: Zeit der Kompensation von Kostensteigerungen durch Dienstleister ist vorbei*

Weinheim, 28. September 2018. Die Logistikgruppe trans-o-flex plant für das nächste Jahr mit einer Anpassung ihrer Frachtpreise von 5,5 Prozent. „Hauptgrund sind die bereits deutlich gestiegenen und noch weiter steigenden Personalkosten. Wenn wir gutes Personal halten und gewinnen wollen, müssen wir hier mehr als bisher investieren“, sagte Wolfgang P. Albeck, Vorsitzender der trans-o-flex-Geschäftsführung. „Daneben gibt es aber noch viele weitere Kostentreiber, nicht zuletzt auch die stetig steigenden Anforderungen von Gesetzgeber, Kunden und Empfängern.“

Als Beispiele für die höheren Anforderungen nannte Albeck einen „spürbar höheren Investitionsbedarf und steigende Betriebskosten“, etwa durch neue Fuhrparktechnik. „Um künftig Fahrverbote zu vermeiden und unsere Arbeit weiter tun zu können, müssen wir in Fahrzeuge investieren, die deutlich teurer, aber weniger effizient sein werden als die bisher eingesetzten Dieselfahrzeuge.“ Hinzu kommen, so Albeck, die kontinuierlich steigenden Ansprüche an IT und Datenschutz. „Höchste Transparenz und ständig verfügbare Echtzeitinformationen über Sendungen, ihren Standort oder ihre Temperatur sind wichtige Fortschritte, aber gerade die Intelligenz unserer Logistik ist nicht zum Nulltarif zu haben.“ Es sei ein „weit verbreiteter Irrtum“ anzunehmen, dass sich IT-Investitionen automatisch über niedrigere Betriebskosten amortisieren. „Über dieses Stadium sind wir in der Logistikbranche hinaus. Heutige IT-Investitionen erhöhen vor allem die Qualität der Dienstleistung oder ermöglichen neue Services. Sie ermöglichen es dem Dienstleister aber nicht, Kostensteigerungen im Transport selbst auszugleichen.“

Über trans-o-flex:

Die Kernkompetenz der trans-o-flex-Gruppe besteht in Logistiklösungen für die Branchen Pharma, Kosmetik, Consumer Electronics sowie andere hochwertige sensible Güter. trans-o-flex transportiert



Arzneimittel deutschlandweit aktiv temperiert und dokumentiert. Dafür hat das Unternehmen im Geschäftsfeld Pharma Logistics Transportsysteme aufgebaut, die Arzneimittel bei 15 bis 25 Grad Celsius oder bei 2 bis 8 Grad Celsius sicher und nach den EU-Regeln für den Pharmatransport befördern. Im Geschäftsfeld Technology Logistics organisiert trans-o-flex Transporte für Kunden anderer Branchen, vor allem Consumer Electronics. Diese Kunden profitieren ebenfalls von den hohen Standards für Sicherheit, Sauberkeit, Zuverlässigkeit und Transparenz, die trans-o-flex für die Pharmabranche eingeführt hat. Im Geschäftsfeld Contract Logistics bündelt trans-o-flex Dienstleistungen von Lagerung über Kommissionierung bis zu individuellen Mehrwertdiensten. International setzt trans-o-flex Logistikkonzepte über die Netze EUROTEMP (temperaturgeführte Logistik) und EURODIS (in 36 Ländern Europas) um. National wie international stellt trans-o-flex im Unterschied zu reinen Paketdiensten oder Speditionen sowohl Ware in Paketen als auch auf Paletten zu und bietet Sonderdienste wie Gefahrguttransporte (ohne Mindestmengenregelung), Express- und Zeitfensterzustellungen, Sendungskonsolidierung oder Direktfahrten. Damit deckt das Unternehmen die gesamte Logistikkette von Beschaffung über Warehousing und Distribution bis zum Fulfillment ab. Der Jahresumsatz der trans-o-flex-Gruppe, die rund 2.060 Mitarbeiter beschäftigt, belief sich 2017 auf rund 459 Millionen Euro. Mehr Informationen unter www.trans-o-flex.com.

Kontakt trans-o-flex:

trans-o-flex Express GmbH
Sabine Kolaric | Unternehmenskommunikation
Hertzstr. 10 | 69469 Weinheim | Deutschland
Tel: +49 6201 988 134 | Fax: +49 6201 988 343
mailto: pr@tof.de | web: www.trans-o-flex.com